

Fortbildung

Kreiskliniken Esslingen
Klinik Kirchheim
Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie
und Immunologie



Sponsoren:

Wir danken folgenden Sponsoren, ohne Sie wäre diese Fortbildungsveranstaltung nicht möglich.

- **Bayer HealthCare**
1000 Euro
- **Bristol-Myers Squibb, München**
800 Euro
- **GlaxoSmithKline**
800 Euro
- **Medac, Wedel**
800 Euro
- **MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar**
800 Euro
- **Mundipharma, Limburg**
400 Euro
- **Pfizer Pharma GmbH, Berlin**
900 Euro
- **Roche Pharma AG, Grenzach-Wyhlen**
2000 Euro
- **UCB GmbH, Monheim**
750 Euro

Zertifiziert durch:

RHEUMA  AKADEMIE



Von der Autobahn A 8 kommend:

Ausfahrt Kirchheim unter Teck-West (56) weiter Richtung Kirchheim. Dem Streckenverlauf folgen bis Hegelstraße auf die Stuttgarter Straße (L 1200) trifft. Bei L 1200 / Stuttgarter Straße rechts abbiegen, weiter auf Stuttgarter Straße. Bei Charlottenstraße links abbiegen. Der Beschilderung „Akademie“ folgen, dabei kleine Brücke überqueren Akademie: Linker Eingang, Erdgeschoss Hochhaus

Anfahrt mit Bahn oder Bus:

Bahnhof Kirchheim hat mit der S1 Anbindung an Stuttgart. Am Zentralen Busbahnhof (ZOB) besteht eine Verbindung zur Klinik mit der Buslinie 161 oder 162. Zu Fuß der Stuttgarter Straße folgen und rechts in die Charlottenstraße abbiegen und dem Streckenverlauf folgen. Der Beschilderung „Akademie“ folgen, dabei kleine Brücke überqueren Akademie: Linker Eingang, Erdgeschoss Hochhaus

Herausgeber

Kreiskliniken Esslingen gemeinnützige GmbH | Sitz Kirchheim unter Teck
Vorsitzender des Aufsichtsrates Heinz Eininger | Geschäftsführer Thomas A. Kräh | HRB 731011 | Amtsgericht Stuttgart | USt.-IdNr. DE 266222308
Marketing | Charlottenstr. 10 | 73230 Kirchheim unter Teck | www.kk-es.de

1. Kirchheimer Frühjahrssymposium Rheumatologie interdisziplinär: Nephrologische Fragestellungen im Alltag des Rheumatologen

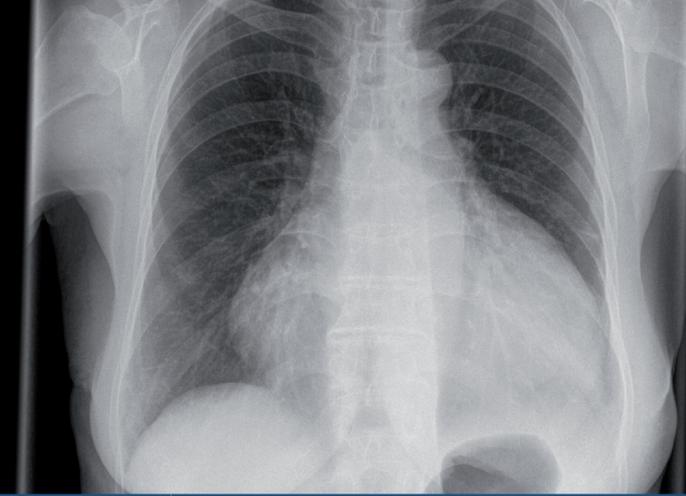
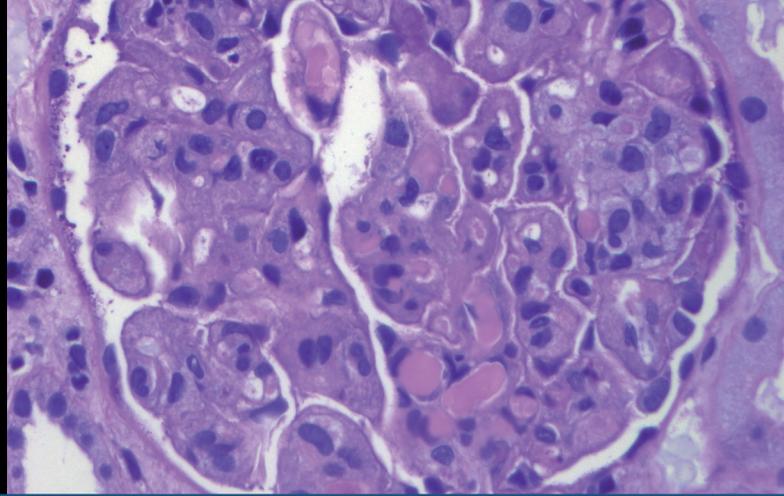
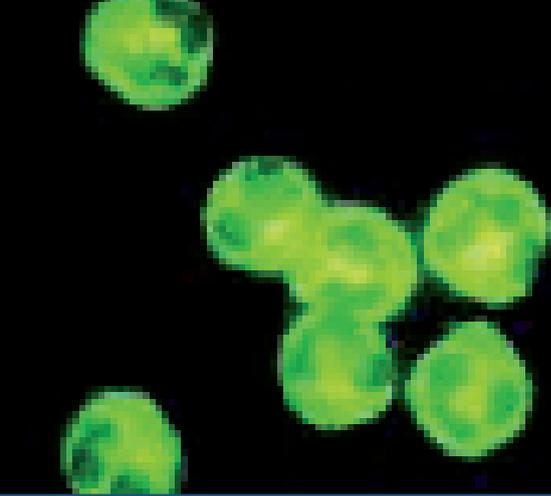
**Samstag, den 22. März 2014
ab 9:00 Uhr**

**Akademie Kreiskliniken Esslingen
Hörsaal 12
Charlottenstr. 47 - 73230 Kirchheim/Teck**

Zertifiziert durch:
RHEUMA  AKADEMIE

www.rheumaakademie.de

KREISKLINIKEN 
Esslingen kompetent,
menschlich und nah



Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

zwischen der Rheumatologie und Nephrologie gibt es zahlreiche Schnittstellen. So sind zahlreiche entzündlich-rheumatische Systemerkrankungen, speziell der systemische Lupus erythematodes und die ANCA-assoziierten Vaskulitiden, durch eine renale Manifestation charakterisiert, die dann häufig sogar prognosebestimmend und therapieführend sind. Bei Patienten mit unzureichend kontrollierter systemischer Entzündung, z.B. bei einer langjährigen Rheumatoiden Arthritis, kann zudem eine Amyloidose die Nierenfunktion verschlechtern. Schließlich beeinflussen zahlreiche in der Therapie rheumatischer Erkrankungen eingesetzte Medikamente wie die nicht-steroidalen Antirheumatika oder Calcineurininhibitoren die Nierenfunktion, während andere Substanzen wie Methotrexat bei einer Niereninsuffizienz kontraindiziert sind, da sie renal eliminiert werden.

Klinisch erfahrene Nephrologen und Rheumatologen werden im Rahmen unseres Frühjahrssymposiums über Standards und Aktuelles zu den o.g. Themenfeldern berichten. Abgerundet wird das Programm durch eine kurze Einführung in die praktische nephrologische Basisdiagnostik und einen kurzen Überblick über die wichtigsten Neuigkeiten zu anderen Themen auf dem Gebiet der Rheumatologie. Nach dem Umzug unserer Abteilung von Plochingen nach Kirchheim im vergangenen Sommer möchten wir Sie daher ganz herzlich zu unserem ersten Frühjahrssymposium an der neuen Wirkungsstätte einladen und würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen.

Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich
Chefarzt Klinik für Innere Medizin,
Rheumatologie und Immunologie

Programm:

Moderation:

D. Alscher, Stuttgart
B. Hellmich, Kirchheim-Teck

- 09:00 Get together
09:30 Begrüßung, **B. Hellmich**
09:40 Proteinurie und Mikrohämaturie: das Nephrologische 1x1 für Allgemeinärzte und Rheumatologen, **S. Weiner**
10:10 Aktuelle Therapie der ANCA-assoziierten Vaskulitiden, **B. Hellmich**
10:40 Kaffeepause
11:10 Amyloidose, **C. Blank**
11:40 Lupusnephritis, **C. Fiehn**
12:10 Immunsuppressive Therapie bei Niereninsuffizienz und renale Nebenwirkungen von Antirheumatika, **K. de Groot**
12:40 Aktuelles aus der Rheumatologie (Rheumatoide Arthritis, Psoriasisarthritis, Systemische Sklerose u.a.), **B. Hellmich**
13:00 Zusammenfassung
ab 13:10 Imbiss und Besuch der Industrieausstellung
15:00 Ende der Veranstaltung

Für diese Veranstaltung wurden bei der Landesärztekammer CME-Punkte beantragt.

Vorsitzende, Referentinnen und Referenten:

- **Prof. Dr. med. Mark Dominik Alscher**
Abteilung für Allgemeine Innere Medizin und Nephrologie
Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH
70376 Stuttgart
- **Priv.-Doz. Dr. med. Norbert Blank**
Medizinische Klinik, Sektion Rheumatologie
Universitätsklinikum Heidelberg
69120 Heidelberg
- **Prof. Dr. med. Kirsten de Groot**
Medizinische Klinik III, Rheumatologie und Nephrologie
Sana-Klinikum Offenbach
63069 Offenbach
- **Prof. Dr. med. Christoph Fiehn**
ACURA-Rheumazentrum
76530 Baden-Baden
- **Prof. Dr. med. Bernhard Hellmich**
Klinik für Innere Medizin, Rheumatologie und Immunologie
Kreiskliniken Esslingen, Klinik Kirchheim
73230 Kirchheim-Teck
- **Prof. Dr. med. Stefan Weiner**
Klinik für Innere Medizin II, Nephrologie und Rheumatologie
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
54292 Trier